

**Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,
Oscar Sperling,**

Leipzig, Naundörfchen Nr. 4.
[11711.] Sorgfältigste Herstellung aller Arten von
Geschäftsbüchern

nach jeder Vorschrift schnell und billig.
Ausführung aller Aufträge auf
Miniaturen

sowohl in größeren Auflagen, wie auch im Ein-
zelnen nach jedem Schema. Großes Lager fertiger
Copirbücher

in bester Qualität und guten Einbänden.

Die courantesten davon sind:

In fein weiß Copirpapier:

à 500 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 148 M.
à 800 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 220 M.
à 1000 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 260 M.
Netto per Cassa.

Unter 10 Stück werden jedoch zu obigen
Preisen nicht abgegeben.

Im Einzelnen ein geringer Aufschlag.

[11712.] **Die
Fürstliche Hofbuchdruckerei**
(Fhleib & Riehschel)
in Gera

empfehlte sich zur Herstellung von Druck-Arbeiten
jeder Art.

Ausgerüstet mit den verschiedensten

Schnellpressen neuester Construction
(darunter eine Zweifarben-Maschine),
sowie den

modernsten Brod- und Zierschriften
ist sie im Stande, allen Ansprüchen in Bezug
auf Accidenz- und Werkdruck zu genügen. Ins-
besondere aber empfiehlt sie sich für

Farben- und Illustrationsdruck,
sowie zur

Herstellung großer Auflagen
in kürzester Frist,
da die Verbindung mit einer nach dem neuesten
System eingerichteten

**Stereotypie u. Galvanoplastischen Anstalt
nebst Chemotypie**

ihr die bei Massenproduction nothwendige Ver-
vielfältigung des Satzes und der Illustrationen
in jeder beliebigen Weise gestattet.

Eine eigene

Buchbinderei

sichert in Weiterem allen Aufträgen die un-
gesäumteste und sorgfältigste Erledigung.

Preise billigst

und auf Wunsch Jahres-Rechnung,
sowie

Franco-Lieferung.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,
liefern

[11713.] **Englisches Sortiment,
Zeitschriften**

und
Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expe-
dition geschieht in wöchentlichen Eilsen-
dungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

Hamburger Bücher-Auction

am 11. April 1876 u. folg. Tage.
[11714.]

Verzeichniss

einer werthvollen Sammlung von
Werken der deutschen, französ.,
engl. u. spanischen Literatur

ist soeben erschienen, und in Leipzig bei
meinem Commissionär, Reichenbach'sche
Buchh., zu haben.

Auch zur Entgegennahme von Aufträgen
halte mich bestens empfohlen.

L. M. Glogau's Auctions-Institut
in Hamburg, Burstah 13.

**Buchhandlungs-Gehilfenverein zu
Leipzig.**

[11715.]

Wir erlauben uns die Mitglieder, sowie
die Gönner und Freunde unseres Vereins auch
hierdurch zu den im Saale der Dritten Bürger-
schule stattfindenden

Vorlesungen des Herrn Dr. Woldem. Göze
über „Neuere deutsche Literatur“ freundlichst
einzuladen.

Nächster Vortrag: Dienstag den 28. März.
Der Vorstand.

[11716.] **Eine Buchdruckerei**

auf dem Lande, für Werksatz gut eingerichtet,
die schon mehrere große, auch wissenschaftliche
Werke zur Zufriedenheit der Verleger derselben
hergestellt, worüber Zeugnisse vorgelegt werden
können, empfiehlt sich den Herren Verlagsbuch-
händlern zum Druck von Werken in Antiqua-
und Fracturschrift bei billiger Preisberechnung;
jedenfalls 15% billiger, als in Druckereien größerer
Plätze. Zu vorherigen Preisberechnungen em-
pfehlte sich solche bestens. Gef. Anfragen unter
Chiffre P. 7840. befördern Haasenstein &
Vogler in Stuttgart.

Eliches-Bestellungen!

[11717.]

Infolge meines kürzlich ausgegebenen Nach-
trages zum Eliches-Katalog mehrten sich die Be-
stellungen auf Eliches in solchem Grade, daß ich
auf Folgendes aufmerksam machen muß:

- 1) Sämmtliche Bestellungen müssen erst aus-
geführt werden, da keine Abgüsse vor-
rätzig sind. Da es nun vorkommt, daß
von einem Holzstock zu gleicher Zeit 3 oder
4 Eliches bestellt worden sind, so empfiehlt
es sich, Bestellungen nicht nur mit directer
Post, sondern überhaupt, sobald als die
Ausführung in Aussicht genommen,
mir zuzusenden.
- 2) Die Anfertigung von Bleiabgüssen nimmt
2-3 Tage, die der Galvanos 5-8
Tage in Anspruch.
- 3) Auf directe Zusendungen kann ich mich
nicht einlassen; die fertigen Eliches werden
dagegen sofort an den betr. Commissionär
gegeben.

Leipzig, 25. März 1876.

Georg Wigand.

[11718.] **B. Cassius**, Buchhandlung in War-
schau bittet die Herren Verleger um Ein-
sendung ihrer Verlagskataloge, Prospecte,
Probenummern u. s. w.

Commissionär in Leipzig: Herr A. Wien-
brack.

U Bortheilhafte Offerte für
Verleger von Colportage-Artikeln.

[11719.]

Billig zu verkaufen sind 27 vortreff-
liche, noch nirgends verwendete Original-
Bilder in gr. 4., davon 13 bereits auf Stein
übertragen. Dieselben waren i. B. für ein be-
absichtigtes, jedoch nicht ins Leben getretenes
belletristisches Unternehmen bestimmt, und eigen-
nen sich, da verschiedenen Genres (Volksscenen,
Genrebilder, Völkertunde), sehr gut zu Kunst-
beilagen für billige Unterhaltungsschriften. Gef.
Anfragen werden erbeten unter Chiffre S. S. 50.
durch die Exped. d. Bl.

Zur gef. Notiz!

[11720.]

Da viele Handlungen von meiner Anzeige
in Nr. 152 u. 153 des Börsenblattes von
1875, sowie dem speciell versandten Circular,
dass ich seit 1. Januar 1875 für Lau-
sanne und Vevey nur ein Conto führe
und alle Sendungen, sowie die Dis-
ponenden d. O.-M. 1875 à Conto Lau-
sanne zu buchen sind, noch keine Notiz
genommen haben, erlaube mir wiederholt
hierauf aufmerksam zu machen, mit der Bitte,
von den betreffenden Veränderungen in Ihren
Büchern gef. Notiz zu nehmen.

Zugleich ersuche wiederholt dringend,
mir keine unverlangten Zusendungen
zu machen.

Lausanne, im März 1876.

B. Benda.

Avis für Berliner Handlungen.

[11721.]

Mit Bücher-Revision, Einrichtung der
Bücher für die doppelte Buchführung, Führung
des Journals und Hauptbuches wünscht ein
erprobter und durchaus vertrauenswürdiger
bei mehreren Actiengesellschaften
als Revisor fungirender Buchhändler, der
auch speciell im Buchdruckereifache be-
wandert ist, die Früh- und Abendstunden so-
wie Sonntage auszufüllen.

Gef. Offerten beliebe man unter der
Chiffre C. C. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Druckerei-Verkauf.

[11722.]

Eine Buch- und Steindruckerei mit 2 Buchdruck-
und 1 Steindruck-Schnellpresse mit Dampftrieb,
2 Steindruck-Handpressen, gegen 700 Litho-
graphiesteinen und ca. 7000 Kilo Schriften, be-
sonders für Verlags-Arbeiten eingerichtet, ist
mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre N. R. besorgt die
Exped. d. Bl.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[11723.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt
wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zwei-
jähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M.
Begräbnißgeld. Die Pensionscasse gewährt
Pensionen von 600-1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,
Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch
die Statuten versandt werden.

[11724.] Einige nachweislich gangbare Ver-
lagsartikel, welche theilweise schon in zweiter
Auflage vorliegen, werden billig verkauft. Näheres
auf Anfragen, welche unter T. C. 545. die
Annoncen-Expedition von Haasenstein &
Vogler in Leipzig befördert.